

**Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation**

**WIRTSCHAFT**

Förderung der unternehmerischen Initiative durch Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft (u.a. durch F&E)

**TOURISMUS**

Förderung der Innovationstätigkeit in der regionalen und lokalen Tourismus- und Freizeitwirtschaft durch Unterstützung der Einführung neuer oder verbesserter Produkte, Prozesse und Dienstleistungen sowie durch Unterstützung von Kooperationen

**ARBEITSMARKT**

Weiterentwicklung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes und Stärkung der Humanressourcen durch Qualifizierung und lebenslanges Lernen

**Attraktiver Lebensraum durch nachhaltige Entwicklung der Region(en)**

**NETZWERKE**

Territoriale Grenzraumentwicklung durch nachhaltige Netzwerke und Kooperationsstrukturen (Regional Governance)

**UMWELT**

Erhalt der natürlichen und kulturellen Ressourcen durch Umwelt- und Naturschutz und weitere Präventivmaßnahmen sowie nachhaltige Regionalentwicklung

**ERREICHBARKEIT**

Verringerung der Peripherität durch verbesserten Zugang und Erreichbarkeit

**SOZIALES**

Optimierte Aktivitäten in den Bereichen Gesundheit und Sozialwesen durch den Ausbau der Zusammenarbeit, der Kapazitäten und der gemeinsamen Nutzung von Infrastruktur

**LOKALE INITIATIVEN**

Stärkung der gemeinsamen regionalen Identität durch Unterstützung kleinregionaler und lokaler Initiativen

**Programm-Gesamtkoordination**

**Verwaltungsbehörde:**  
**Amt der Oberösterreichischen Landesregierung**  
 Abt. Raumordnung –  
 Überörtliche Raumordnung  
 Koordinationsstelle für die  
 EU-Regionalpolitik  
 Bahnhofplatz 1, A-4021 Linz  
 Kontaktpersonen:  
 Robert Schrötter, Markus Gneiß  
 Tel.: +43-(0)732-7720-14823, -16297  
 E-Mail: interreg-bayaut@ooe.gv.at

**GTS – Gemeinsames Technisches Sekretariat**  
 c/o SIR – Salzburger Institut für  
 Raumordnung & Wohnen  
 Schillerstraße 25, Stiege Nord  
 A-5020 Salzburg  
 Kontaktpersonen:  
 Manuela Brückler, Ursula Empl  
 Tel.: +43-(0)662-623455-24, -27  
 E-Mail: gts.interreg-bayaut@salzburg.gv.at

**Ihre Ansprechpersonen in Bayern**

**Regierung von Niederbayern**  
 Wirtschaftsförderung  
 Regierungsplatz 540, D-84028 Landshut  
 Kontaktperson: Stephan Bachl  
 Tel.: +49-(0)871-808-1302  
 E-Mail: interreg-bayaut@reg-nb.bayern.de

**Regierung von Oberbayern**  
 Wirtschaftsförderung  
 Maximilianstraße 39, D-80538 München  
 Kontaktperson: Tobias Klahr  
 Tel.: +49-(0)89-2176-2393  
 E-Mail: interreg-bayaut@reg-ob.bayern.de

**Regierung von Schwaben**  
 Wirtschaftsförderung  
 Fronhof 10, D-86152 Augsburg  
 Kontaktperson: Claudia Klein  
 Tel.: +49-(0)821-327-2243  
 E-Mail: interreg-bayaut@reg-schw.bayern.de

**Programmkoordination Bayern (keine Antragsberatung):**  
**Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**  
 Referat III/2  
 Prinzregentenstraße 28  
 D-80538 München  
 Kontaktperson: Manuel Rimkus

**Ihre Ansprechpersonen in Österreich**

**Amt der Oberösterreichischen Landesregierung**  
 Abt. Raumordnung –  
 Überörtliche Raumordnung  
 Bahnhofplatz 1, A-4021 Linz  
 Kontaktpersonen:  
 Roland Strassl, Gottfried Burgstaller  
 Tel.: +43-(0)732-7720-12520, 14827  
 E-Mail: interreg-bayaut@ooe.gv.at

**Amt der Salzburger Landesregierung**  
 Abt. Wirtschaft, Tourismus und Energie  
 Regionalentwicklung und EU-Regionalpolitik  
 Südtiroler Platz 11, A-5020 Salzburg  
 Kontaktperson: Gudrun Schick  
 Tel.: +43-(0)662-8042-3810  
 E-Mail: interreg@salzburg.gv.at

**Amt der Tiroler Landesregierung**  
 Abt. Raumordnung und Statistik –  
 EU-Regionalpolitik  
 Heiliggeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck  
 Kontaktperson: Sigrid Hilger  
 Tel.: +43-(0)512-508-3632  
 E-Mail: interreg-bayaut@tirol.gv.at

**Amt der Vorarlberger Landesregierung**  
 Abt. Europaangelegenheiten und  
 Außenbeziehungen (PrsE)  
 Römerstraße 15, A-6900 Bregenz  
 Kontaktperson: Hubert Hämmerle  
 Tel.: +43-(0)5574-511-20312  
 E-Mail: interreg-bayaut@vorarlberg.at



gemeinsam grenzenlos gestalten  
**INTERREG**  
 Bayern – Österreich  
**2007-2013**

Förderprogramm für grenzübergreifende Zusammenarbeit

Bayern  
 Oberösterreich  
 Salzburg  
 Tirol  
 Vorarlberg

[www.interreg-bayaut.net](http://www.interreg-bayaut.net)



## INTERREG Bayern – Österreich 2007 – 2013

INTERREG ist ein Förderprogramm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Ziels Europäische Territoriale Zusammenarbeit.

Mit INTERREG sollen die Grenzräume ausgewogen entwickelt sowie grenzbedingte Nachteile überwunden und damit ein Beitrag zur europäischen Integration geleistet werden. Die Erhaltung eines attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraums sowie die verstärkte grenzübergreifende Kooperation stehen dabei im Vordergrund.

Nach der sehr erfolgreichen Umsetzung von INTERREG II und IIIA werden für die Förderung des **bayerisch-österreichischen Grenzraums in der Periode 2007 – 2013** insgesamt über 72 Mio. € zur Verfügung gestellt. 54 Mio. € davon kommen von der EU, die weiteren Mittel steuern die Regionen bei.

### INTERREG ist ein Programm aus der Region für die Region.

Auf Basis der strukturellen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen wurden für die bayerisch-österreichische Grenzregion Förderziele sowie inhaltliche Schwerpunkte und Aktivitätsfelder festgelegt.

## Ziele des Programms

- Grenzbezogene Barrierewirkungen (z.B. institutionelle, infrastrukturelle, wirtschaftliche, gesetzliche Barrieren) vermindern.
- Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit intensivieren.
- Die Lebensqualität erhöhen und den Grenzraum als Wohn-, Arbeits- und Erholungsraum attraktiver gestalten.
- Einen grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum entwickeln, der die Erwerbsmöglichkeiten in allen Teilregionen und für alle Bevölkerungsgruppen sichert.

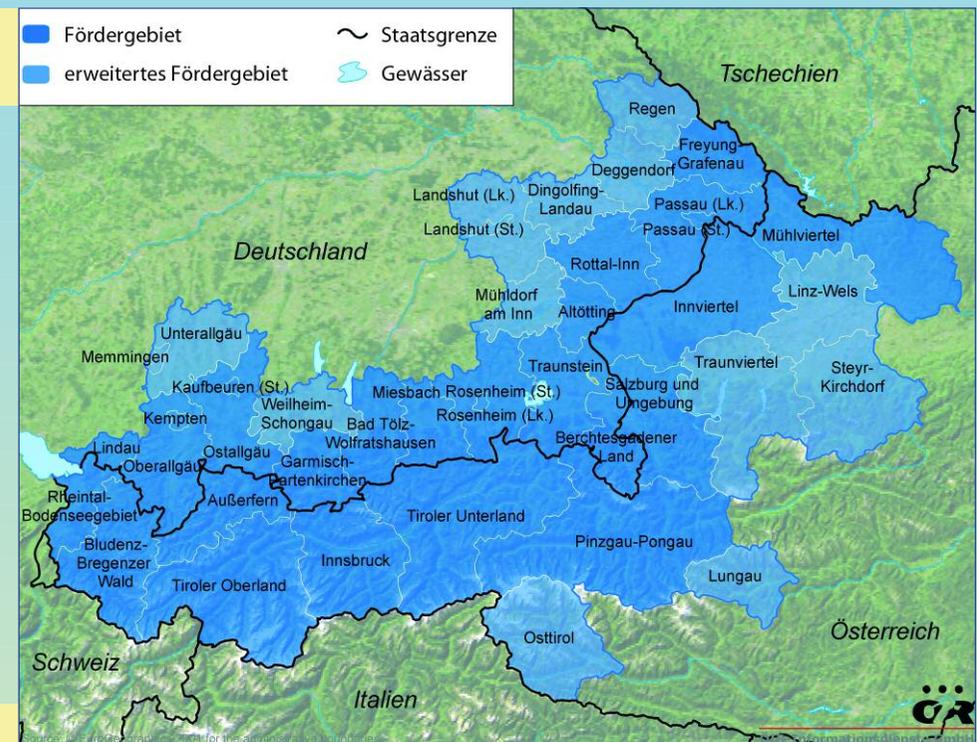
Detaillierte Informationen zu den Inhalten, Förderschwerpunkten, Förderberechtigten und Förderkriterien des Programms sowie zur Antragstellung für Projekte finden Sie auf der Programm-Homepage [www.interreg-bayaut.net](http://www.interreg-bayaut.net)

## Strategien zur Erreichung der Ziele

- Gemeinsame Kooperations- und Kommunikationsstrukturen werden unter der grenzüberschreitenden Beteiligung von Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft sowie lokaler bzw. regionaler Initiativen aufgebaut und weiterentwickelt.
- Die regionale Wirtschaft und Beschäftigung wird unter Berücksichtigung der Leistungs- und Aufnahmefähigkeit von Teilräumen und der Sensibilität des Naturraumes nachhaltig entwickelt.
- Die Lern- und Innovationsfähigkeit der Regionen und der BewohnerInnen wird gesteigert.

## Anforderungen an die Projekte

- Unterstützt werden nachhaltige Projekte, die grenzübergreifend von mindestens zwei Partnern aus den beiden benachbarten Ländern des Programmgebiets im Rahmen der vorgegebenen Förderschwerpunkte durchgeführt werden. Je intensiver die Projektentwicklung und Projektumsetzung in der grenzübergreifenden Zusammenarbeit erfolgt und je höher die erwartete Wirkung des Projekts auf die grenzübergreifende regionale Entwicklung ist, desto größer sind die Chancen auf eine Projektförderung.
- Das Projekt muss mit der Strategie und den Inhalten des Programms konform gehen.
- Vom Projekt wird eine signifikante Auswirkung auf die grenzübergreifende regionale Entwicklung erwartet.
- Die Auswirkungen des Projekts müssen dem Fördergebiet zugute kommen.
- Es müssen Projektpartner sowohl aus Bayern als auch aus Österreich beteiligt sein.
- Gemäß dem Lead-Partner-Prinzip muss einer der Partner die Gesamtverantwortung für das Projekt übernehmen.



## Eine Förderung können beantragen

- Die Zusammenarbeit der Projektpartner bei der Projektentwicklung und -umsetzung muss auf mindestens zwei der folgenden Arten erfolgen:
  - gemeinsame Ausarbeitung
  - gemeinsame Durchführung
  - gemeinsames Personal
  - gemeinsame Finanzierung
- Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, wie zum Beispiel:
  - Gebietskörperschaften
  - Interessensvertretungen
  - Vereine und Verbände
- Personengesellschaften



Finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus nationalen Mitteln.

2. Auflage, Dezember 2009